TuS 08 Senne I e.V.:

Kunstrasenplatz für die Senne

Große Nachfrage sorgt für Platzprobleme

Bielefeld, 16.12.2014. Die Fußballabteilung des Turn- und Sportvereins TuS 08 Senne I e.V. will den bisherigen Ascheplatz am Waldbad in einen modernen Kunstrasenplatz umbauen. Der Beginn des Umbaus soll noch im Jahr 2015 stattfinden.

Mit über 300 Kindern zählt der Jugendbereich der Fußballabteilung seit Jahren zu den Größten in Bielefeld. Die anhaltend große Nachfrage bei Kindern zwischen vier und elf Jahren an Plätzen in der Fußballabteilung und die unzeitgemäßen Trainingsbedingungen zwingen den Verein zum Handeln.

Auf der heutigen Pressekonferenz stellte die Projektleitung die fortgeschrittene Planung vor. Der Umbau soll insgesamt rund 325.000 Euro kosten. Darin sind alle Umbau- und Einfriedungsmaßnahmen enthalten.

Da alle genutzten Immobilien des Vereins der Stadt Bielefeld gehören, sind für alle Maßnahmen Zustimmungen von daran beteiligten städtischen Betrieben notwendig. Mit dem Immobilienbetrieb der Stadt Bielefeld steht man für den Platz kurz vor der Unterzeichnung eines Pachtvertrags über 20 Jahre.

Notwendigkeit eines Kunstrasenplatzes

67 Kinder zwischen fünf und acht Jahren warten auf einen Platz.

Auf der Warteliste der Fußballabteilung stehen 81 Kinder davon **67** zwischen vier und elf Jahren. „Wir haben dieses Jahr das erste Mal seit Jahren wieder vier F-Jugend-Mannschaften, zwei Mini-Kicker-Mannschaften und drei E-Jugend-Mannschaften gemeldet. Wir prüfen sogar eine fünfte F-Jugendmannschaft aufzumachen.“, berichtete Wolfgang Prasse, Jugendleiter der Fußballabteilung.

Damit hat man die Kapazitätsgrenzen pro Mannschaft, der Übungsleiter und der Trainingsbedingungen voll ausgeschöpft. Mehr geht nicht.

Ansprechpartner Fußballabteilung TuS 08 Senne I

1. Vorsitzender:	Lars Herrmann, Concarneaustr. 23, 33659 Bielefeld, Tel.: 0173-7191180
2. Vorsitzender:	Stefan Mahne, Am Pferdebrink 17 c, 33659 Bielefeld, Tel.: 0179-3213495
Kassenwart:	Raphael Ludwig, Am Erdbeerfeld 16, 33659 Bielefeld, Tel.: 0521-3297528 / 0179-1044214
Jugendleiter:	Wolfgang Prasse, Hebbelstr. 9 a, 33659 Bielefeld, Tel.: 0521-1647732 / 0175-5914229
Spielbetriebsleiter:	Rüdiger Ehlers, Klashofstr. 87, 33659 Bielefeld, Tel.: 0521-402484 / 0176-95717722
Turnierorganisation:	Peter Pasdzior, Glogauer Str. 10, 33659 Bielefeld, Tel.: 0521-492932 / 0157-73909349
Öffentlichkeitsarbeit:	Frank Machwitz, Bussardweg 34, 33659 Bielefeld, Tel.: 0521-96879019 / 0160-90616072
Mitgliederbetreuung:	Hans-Joachim Ludwig, Am Pferdebrink 8 a, 33659 Bielefeld, Tel.: 0521-401333
Postanschrift:	TuS 08 Senne I e. V., Fußballabteilung, Rüdiger Ehlers, Klashofstr. 87, 33659 Bielefeld
Website:	http://www.tus08senne.de

Senne für Familien attraktiv.

Dass die große Nachfrage nur eine kurzfristige Erscheinung ist, bezweifeln die Verantwortlichen vom TuS 08 Senne erheblich. Grund dafür sind die naheliegenden Neubaugebiete – allen voran Breipohls Hof und Am Wahlbrink.

Entgegen älterer Prognosen aus dem Forschungsauftrag der Stadt Bielefeld[1], nahm die Senner-Bevölkerung bisher nicht ab – sondern blieb stabil bzw. wuchs leicht an.[2]: Von den zehn Bielefelder Stadtbezirken hat Senne den zweithöchsten Anteil an Haushalten mit Kindern[3].

Rund 500 Trainings-stunden fallen aus.

Ab der D-Jugend - ab 11 Jahren - trainieren die Kinder bei Senne auf dem Ascheplatz. Die Jüngeren trainieren auf dem Rasenplatz. Dieser hat keine Beleuchtung und ist bei schlechten Witterungsverhältnissen oft gesperrt.

Echte Ausweichmöglichkeiten gibt es nicht, so dass dann das Training ausfällt. Da wegen Dunkelheit ab Oktober der Trainingsbetrieb draußen eingestellt werden muss und nur noch 30 bis 50 Prozent der Trainingseinheiten in der Halle nachgeholt werden können, fehlen heute schon rund 500 Trainingsstunden pro Jahr bei den Kindern zwischen fünf und zehn Jahren: Ausfälle, die der Verein durch einen Kunstrasenplatz größtenteils kompensieren könnte.

„Trotz der schwierigen Lage mit dem Sportplatz, nur zwei Umkleidekabinen und dem Ascheplatz als Haupttrainingsplatz konnten wir in den letzten 20 Jahren durchgängig alle Jugendmannschaften besetzen.“, sagte Rüdiger Ehlers, Leiter Spielbetrieb.

Kosten und Finanzierung des Projekts

325.000 EUR Investition.

Derzeit liegt der Fußballabteilung ein belastbares Angebot über 325.000 Euro vor. Die Investition muss der Verein im schlimmsten Fall zu 100 Prozent in Eigenleistung erbringen. Da die Stadt Bielefeld in den nächsten Jahren keinen Zuschuss dazu geben kann, ist man auf Förderer angewiesen.

Dazu hat sich die Abteilung einiges einfallen lassen und hat vor vier Wochen das Fundraising begonnen. In 18 Informationsabenden wurden die Eltern und Spieler des Vereins über das Projekt ausführlich informiert. Der Förderverein der Fußballabteilung hat eine Webseite unter http://kunstrasen.tus08senne.de/paten/ für Kunstrasen-Paten eingerichtet und bis heute über 10.000 EUR eingenommen. Auch werden über Weihnachtsmarktaktivitäten, Turniere und Zahngold-Spendendosen Gelder für das Projekt gesammelt.

[1] Quelle: Grundlagen der Sportentwicklung in Bielefeld, Sportverhalten - Sportstättenatlas - Sportstättenbedarf, ISBN 978-3-643-10375-8; Horst Hübner, Oliver Wulf
[2] Statistik der Stadt Bielefeld: https://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/ads/stk/biz/

„Der Anfang ist gemacht, aber wir würden uns über noch mehr Unterstützung freuen. Ansonsten müssten wir unsere Mitglieder stärker belasten.“, sagte Kassenwart Raphael Ludwig. Dies würde man ungern tun, da die Mitgliedsgebühr jetzt schon überdurchschnittlich hoch sei.

Hoffnung macht man sich auf Mittel aus der Sportpauschale des Landes NRW[4]. Bis zum 31. Januar muss der Verein dazu den Antrag einreichen. Vor den Sommerferien entscheidet der Sport-Ausschuss über die Vergabe der Mittel.

200.000 EUR als NRW-Darlehen.

Wie auch immer hier die Entscheidung des Sport-Ausschusses ausfallen wird, muss der Verein voraussichtlich noch ein NRW.BANK.Sportstätten-Darlehn[5] - bis zu 200.000 EUR - aufnehmen. Auch hierzu wurden positive Gespräche mit der NRW Bank und den Hausbanken geführt.

Weitere Hilfe benötigt.

Entlastung erhofft sich der Verein auch von Senner Unternehmen und privaten Förderern für das Projekt. „Mir fallen nicht viele Projekte in Bielefeld-Senne ein, in denen man sinnvoller investieren kann. 300 bis 350 Kindern zeitgemäßen Platz zum Spielen zu bieten wäre enorm wichtig.“, sagt Lars Herrmann – Fußball-Obmann des Vereins.

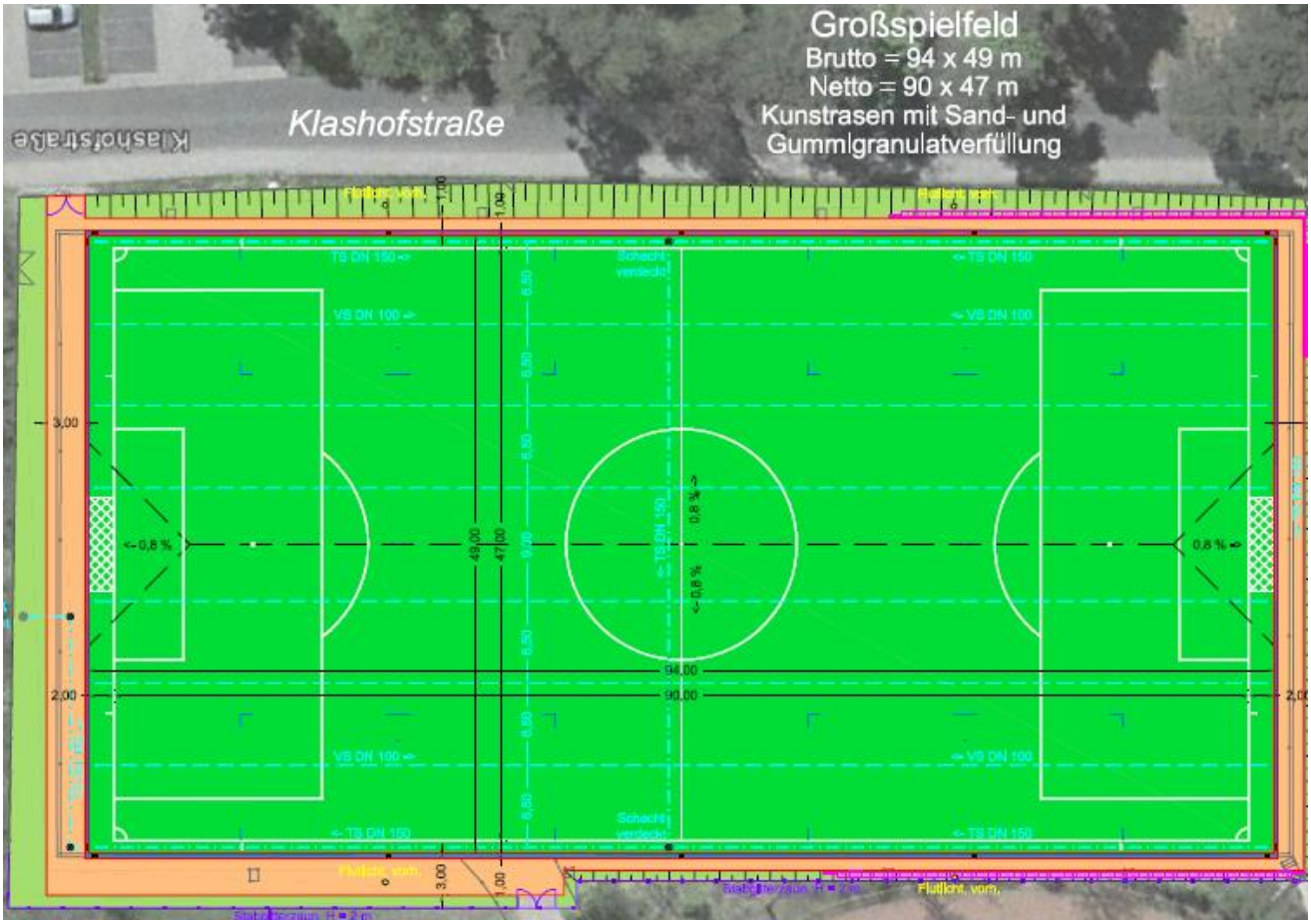

Bild: Mit freundlicher Genehmigung der Heiler GmbH & Co. KG

---

[3] Statistik der Stadt Bielefeld: https://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/ads/stk/biz/: Steckbrief 2013 Stadtbezirk Senne.

[4] Die Stadt Bielefeld schüttet jährlich Mittel des Landes NRW für Sportprojekte aus – s. Sportpauschale unter http://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/spoa/dol/

Der Verein: Turn- und Sportverein 1908 Senne I e.V.

(TuS 08 Senne I e.V.)

Gründungsjahr: 1908 - Vereinsvorstand gem. § 26 BGB: Eberhard Kruse.

Internet:

Gesamtverein: http://www.tus08senne.de/

Fußball: http://www.tus08senne.de/fussball/

Kunstrasen: http://kunstrasen.tus08senne.de/

Mitglieder / Abteilungen:

Der Verein hat über 1.250 Mitglieder aufgeteilt in elf Abteilungen. Abteilungen > 100 Mitglieder:

- Fußball
- Handball
- Kunstturnen,
- Leichtathletik / Freizeit,
- Schwimmen

Zusammensetzung des Vorstandes:

1.Vorsitzender:: Eberhard Kruse, Personal: Ellen Villmann, Kassenwart: Rosa Reimer, Marketing/PR: Dr. Matthias Kulinna

Zusammensetzung der Fußballabteilung

Obmann: Lars Herrmann, 2. Vorsitzender: Stefan Mahne, Jugendleiter: Wolfgang Prasse, Kassenwart: Raphael Ludwig, Leiter Spielbetrieb: Rüdiger Ehlers; Turnierorganisation: Peter Pasdzior, Öffentlichkeitsarbeit: Frank Machwitz

Pressekontakt: Frank Machwitz

Öffentlichkeitsarbeit der Fußballabteilung und Leiter Kunstrasenprojekt
TuS 08 Senne I
Fon: 0521-96879019
E-Mail: frank.machwitz@tus08senne.de
Internet: www.tus08senne.de/fussball/

[5] http://www.nrwbank.de/de/foerderlotse-produkte/NRWBANKSportstaetten/15221/nrwbankproduktdetail.html